An einen Haushalt. Österreichische Post AG/Info.Post. Entgelt bezahlt.

GEMEINDE NACHRICHTEN RECHNITZ

www.rechnitz.at

7471 Rechnitz · Hauptplatz 10 · Tel. 03363/79202-0 · Fax DW 22 · E-Mail: post@rechnitz.bgld.gv.at

Ausgabe 2/2019



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Ich darf Sie mit diesem Schreiben über die letzte Gemeinderatssitzung und über Aktuelles aus unserer Gemeinde informieren.
In der Gemeinderatssitzung am 29. März 2019 wurde der Rechnungsabschluss einstimmig beschlossen. Erfreulich ist der Sollüberschuss im ordentlichen Haushalt in der Höhe von € 1.695.179,95 und im außerordentlichen Haushalt von € 294.790,81. Der Kassarest hat am Ende des vergangenen Jahres € 1.720.580,56 betragen. Diese Zahlen sind ein deutliches Zeichen dafür, dass in der Gemeinde sparsam gearbeitet wird.
In der Kerschingergasse wurde kürzlich die Verschleißschicht aufgetragen, somit ist die Verbindung in die Pointgasse fertig gestellt worden. Für den Ausbau des Wohnhauses in der Badergasse 2 werden derzeit Angebote eingeholt. Mit dem Umbau soll im Herbst begonnen werden. Die Arbeiten an der Mauer in der Faludigasse starten nach der Badesaision. Die Holzstiegen am Stausee wurden entfernt und neue Stiegen aus Beton errichtet. In der Steinamangerstraße wird demnächst die alte Bachabdeckung entfernt und durch eine neue ersetzt. Das Badeseebuffet wurde ganzjährig an Andrea Koroknai verpachtet. Ich lade Sie recht herzlich ein, unseren Badesee zu besuchen und bei einem kühlen Getränk oder einem Imbiss auf der Seeterrasse zu verweilen.

Beim Lesen unserer Gemeindenachrichten werden Sie feststellen, dass in Rechnitz aktuell wieder sehr viel passiert.
Abschließend wünsche ich Ihnen einen erholsamen Urlaub und den Kindern und Jugendlichen schöne Ferien.

Ihr Bürgermeister
Martin Kramelhofer

FOTOWETTBEWERB „DIE AUSSICHTSREICHSTEN PLÄTZE IN RECHNITZ“

Im Rahmen eines Fotowettbewerbes sucht der Kultur- und Tourismusausschuss der Gemeinde die schönsten (Foto-) Momente aus Rechnitz. Das Motto „Die aussichtsreichsten Plätze in Rechnitz“ bietet viel Spielraum für Kreativität. Beim Bewerb kann Jede und Jeder mitmachen, der bis 31. August 2019 sein schönstes Bild im JPEG-Format an post@rechnitz.bgld.gv.at sendet. Die besten zwölf Fotos werden von einer Jury ausgewählt. Auf die Gewinner warten nicht nur tolle Preise, sondern die Siegerfotos werden auch im Rechnitzkalender 2020 veröffentlicht.



PENDLERFÖRDERUNG 2019

Pendler, die mit dem eigenen Auto über eine Schnellstraße oder Autobahn zur Arbeit fahren, werden auch heuer wieder von der Gemeinde Rechnitz unterstützt.

Erforderliche Unterlagen zur Antragstellung:

- Hauptwohnsitz in der Gemeinde Rechnitz
- Bestätigung des Dienstgebers, dass kein Firmenfahrzeug für die Fahrt zum Arbeitsplatz zur Verfügung steht
- Nachweis über den Kauf einer Autobahnvignette
- Antragstellung bis längstens 13.09.2019

Die Gutscheine müssen bis spätestens 29. November 2019 eingelöst werden. Später eingelöste Gutscheine können leider nicht berücksichtigt werden!

BABY-GRATULATION

Kürzlich wurden unsere neuen Erdenbürger im Gemeindeamt Rechnitz willkommen geheißen! Die Gemeinde Rechnitz unterstützt jedes Neugeborene mit einem finanziellen Zuschuss von 70,– Euro. Bürgermeister Martin Kramelhofer und Vizebürgermeister Günter Tangl überreichten den stolzen Müttern, Vätern und ihren Sprösslingen zudem einen Kinderrucksack und eine Buchstarttasche. Folgende Babys nahmen mit ihren Eltern an zwei Terminen teil: Faterl Nino Thomas, Bayer Mailo Sammy, Haller Emilia und Schöll Johann





INITIATIVE „PROJEKTTAGE“ BELEBT TOURISMUS

Seit kurzem gibt es einen vom Kultur- und Tourismusausschuss neu erstellten Werbefolder, welcher Angebote für Projekttage mit Nächtigungsmöglichkeit in Rechnitz für Schulklassen zusammenfasst. Erfreulicherweise gibt es bereits die ersten Buchungen. Saskia Holzer unterrichtet an einer Wiener Schule und nützt das Ausflugsangebot mit ihrer Klasse. Auch eine Gymnasiumsklasse aus Klosterneuburg wird zwei Tage bei uns in Rechnitz zu Gast sein. Bürgermeister Martin Kramelhofer möchte in Zukunft vermehrt solche Initiativen unterstützen. Steigende Tourismuszahlen sind auch für die örtliche Wirtschaft und für die Wertschöpfung vor Ort enorm wichtig. Natürlich sind alle LehrerInnen, aber auch Eltern herzlich eingeladen, für diese Initiative in den jeweiligen Schulen Werbung zu machen, damit wir auch zukünftig solch Positives berichten können. Der Folder liegt zur freien Entnahme auf der Gemeinde auf. „Als Obmann des Kultur- und Tourismusausschusses freut es mich besonders, dass diese Initiative erste Erfolge verzeichnet und zu greifen beginnt!“, Daniel Karacsonyi



TIERKÖRPERSAMMELSTELLE

Wenn ein Haustier stirbt, stellt sich oft die Frage: Wohin mit dem toten Tierkörper?
Um eine hygienische, saubere und unkomplizierte Entsorgung von toten Tieren und tierischen Abfällen aus Haushalten gewährleisten zu können, gibt es in der Gemeinde eine Sammelstelle.
Verendete Tiere sowie alle tierischen Schlachtnebenprodukte können jederzeit zur Tierkörpersammelstelle im ehemaligen Schlachthaus, Steinamangerstraße 41a, gebracht werden. Dort stehen in einem Kühlraum Behälter zur Verfügung, die von der Burgenländischen Tierkörperverwertungsgesellschaft regelmäßig geleert werden. Bitte beachten Sie bei der Entsorgung, die Kühlboxen wieder zu verschließen und die Sammelstelle sauber zu halten. Größere Tierkadaver werden direkt von der Burgenländischen Tierkörperverwertungsgesellschaft vor Ort abgeholt (Tel. 02619/7246).

VERUNREINIGUNG DURCH HUNDEKOT

Bei der Gemeinde gehen immer wieder Beschwerden über Verunreinigungen durch Hundekot auf öffentlichen Flächen wie Gehsteige, Grünanlagen, Spielplätze aber auch in privaten Vorgärten ein. Leidtragende sind unter anderem Spaziergänger, die in die „Häufchen“ hineintreten oder die Straßenanrainer, die die Exkremente dann entfernen müssen.
Hundekot ist nicht nur ekelerregend, sondern auch gesundheitsschädlich. Dieses Ärgernis kann nur durch mehr Verantwortungsbewusstsein der Hundehalterinnen und Hundehalter vermieden werden, welche dazu verpflichtet sind, die Verunreinigung von ihren Tieren ohne Aufforderung unverzüglich zu beseitigen. Hundekot ist Abfall und gehört in verschlossenen Hundekotbeutel in die Restmülltonne.
Ihre Mitmenschen werden es Ihnen danken!

EINWEIHUNG DER FEUERWACHE ALZEY

Bürgermeister Kramelhofer und Brandrat Binder nahmen an den Eröffnungsfeierlichkeiten der topmodernen Feuerwache teil.
Die Freiwillige Feuerwehr Alzey lud zwei Tage lang zur offiziellen Einweihung der neuen Feuerwache. Das Rahmenprogramm war weitreichend, im Fokus aller Aktivitäten stand natürlich die neue Feuerwache. Die Delegation aus Rechnitz konnte sich bei Führungen einen Überblick darüber verschaffen, was die Stadt, mit Unterstützung von Land und Landkreis, umgesetzt hat. Neben der Feuerwache selbst hat die Alzeyer Wehr auf dem Gelände einen Trainingsturm errichtet und im Hauptgebäude gibt es zudem einen Sitzungssaal, eine Werkstatt für die Fahrzeuge und eine Atemschutzwerkstatt.
Bürgermeister Martin Kramelhofer und Brandrat Johann Binder überreichten Wehrleiter Joachim Ganz zur Einweihungsfeier eine Statute des Heiligen Florian, welche nicht nur Schutzpatron der Alzeyer Feuerwehr sein soll, sondern auch an die gelebte Städtepartnerschaft erinnern wird.



MUSTERUNG DES JAHRGANGES 2001



Sieben junge Rechnitzer des Jahrganges 2001 waren bei der 2-tägigen Musterung in der Belgierkaserne in Graz.
Nach der Musterung wurden die stellungspflichtigen Burschen von Vizebürgermeister Tangl Günter und Gemeindevorständin Oswald Sandra empfangen und zu einem Essen ins Gasthaus Cserer eingeladen. Die jungen Männer nahmen die traditionelle Einladung der Gemeinde natürlich gerne an.

1. Reihe v.l.n.r.: Pal Michael, Dorner Christoph, Kramelhofer Lukas, Bruckner Thomas, Maderer Benjamin, Unger Kilian, Saly Tobias

WEINBAUERN AUS LÁBATLAN ZU GAST



Eine Delegation aus unserer Partnergemeinde besuchte den „Weinfrühling 2019“. Unsere Gäste wurden im Gemeindehaus empfangen und anschließend zum gemeinsamen Mittagessen geladen. Beim anschließenden Besuch der Rechnitzer Weinbauern im Rahmen des „Weinfrühling“ konnten sich die Weinkenner aus Lábatlan von der Qualität der Rechnitzer Weine überzeugen. Für die Kunstinteressierten und Musikliebhaber stand die Vernissage und das Konzert in der Reichermühle am Programm. Am 27. Juli werden dann Künstler aus der ungarischen Partnergemeinde ihre Werke in der Galerie „Reichermühle“ ausstellen. Am Sonntagvormittag verabschiedete Bgm. Martin Kramelhofer und Bgm. a.D. Josef Saly die Delegation. Der Obmann des Weinbauvereines Lábatlan Péter Teller bedankte sich und betonte, wie informativ und unterhaltsam der Besuch in Rechnitz war.

NEUERÖFFNUNG AM BADESEE



Andrea Koroknai eröffnete das Seebuffet Andrea. Das Buffet ist wieder ganzjährig geöffnet und bietet täglich Mittagsmenüs an. Die Gesunde Küche steht im Vordergrund. Von der vegetarischen Schonkost bis hin zu Pommes und Eis bietet die Speisekarte für jeden Gast etwas Schmackhaftes. Zusätzlich bietet Andrea wochentags für ihre gesundheitsbewussten Menüs einen Zustellservice nach Vorbestellung (0699/ 109 47 150) an.



DEFIBRILLATOR IN DER GEMEINDE ERSTHILFE BEI HERZSTILLSTAND

Im Windfang des Caritas Hauses Elisabeth in der Klostergasse 1-3 ist ein rund um die Uhr frei zugänglicher Defibrillator vorhanden, welcher im Notfall von jedermann benutzt werden kann. Der Defibrillator ist einfach zu bedienen und gibt mit klarer Stimme genaue Anweisungen, was zu tun ist. Das Gerät erkennt automatisch, ob ein Stromstoß erforderlich ist oder nicht. Nur wenn ein Stromstoß helfen kann, wird dieser vom Defibrillator ausgelöst.
*Zuerst immer den Rettungsdienst unter **144** verständigen. Dann sofort die Erste Hilfe beim Patienten durchführen und nicht beenden bis der Rettungsdienst vor Ort ist.*

AUS DEN SCHULEN UND KINDERBETREUUNGSEINRICHTUNGEN

BISCHÖFLICHE VISITATIONEN



Diözesanbischof Ägidius Zsifkovics besuchte die Caritas-Einrichtungen sowie die Katholische Pfarre unserer Gemeinde. An beiden Terminen wurde Bischof Ägidius feierlich empfangen und ein gemeinsamer Festgottesdienst gefeiert, der von den Kindern der Kinderkrippe und dem Kindergarten sowie den Erstkommunionkindern, den Firmlingen und vom Kirchenchor mitgestaltet wurde. Als äußeres Zeichen der Dankbarkeit über die langjährige Unterstützung und Mitarbeit in der Pfarre überreichte der Bischof Elisabeth Resetar und Dir. Rudolf Wendl das Ehrenzeichen vom Hl. Martinus in Silber. Bei der Agape konnten alle das persönliche Gespräch mit unserem Bischof finden, der nach seiner Visitation der Pfarre und der Leitung der Pfarre ein „sehr gutes Zeugnis“ ausstellte. Stefan Glauber und Michaela Tader

PLATZ 2 IM LANDESFINALE



Beim Mädchen-Landesfinale der Fußball-Schülerliga in Oberpullendorf präsentierte sich das Team der Neuen Mittelschule sehr stark.
Zum ersten Mal in der Geschichte der Schule stand die Neue Mittelschule im Landesfinale der Mädchenschülerliga. Schon in der Vorrunde setzte sich die Mannschaft gegen die Titelverteidigerinnen des BRG Oberpullendorf durch. Im Halbfinale konnte man das Theresianum Eisenstadt mit 4:1 in die Knie zwingen. Im Finale musste sich das Team dann dem Gymnasium Neusiedl mit 0:2 geschlagen geben. Das Endergebnis ist nichtsdestotrotz ein Großartiges, worauf die Mädchen stolz sein können: **Vizemeister!** Christian Baumann und Thomas Herrklotz, Trainer-Duo

DER WALD ALS KLASSENZIMMER



Auch in diesem Schuljahr erlebten die SchülerInnen der 3a Klasse der Neuen Mittelschule drei lehrreiche Projekttage „YOUrALPS“ im Naturpark Geschriebenstein.
Das Ziel der Projekttage war die Vermittlung von Werten und Möglichkeiten des Natur- und Kulturerbes, sowohl in wirtschaftlicher als auch in sozialer Hinsicht. Dadurch soll den Jugendlichen eröffnet werden, wie sie sich in der Natur engagieren und damit ihre eigene Zukunft mitgestalten können.
Unter der Leitung von drei Waldpädagogen erforschten die SchülerInnen den Wald rund um den Geschriebenstein. Der Lebensraum wurde in jeder Hinsicht unter die Lupe genommen. Beim Entdecken, Forschen und Lernen über Pflanzen, Tiere und Gewässer konnten die Jungen und Mädchen kreativ, handwerklich und spielerisch arbeiten und hatten jede Menge Spaß dabei – auch wenn das Wetter teilweise eine Herausforderung darstellte! Maria Osztovits

DER SCHULCHOR STELLT SICH VOR

In der Volksschule gab es erstmals seit einiger Zeit in diesem Schuljahr wieder eine unverbindliche Übung Chorgesang. 16 Schülerinnen und Schüler trafen sich jeden Donnerstag, um ihre Stimme zu schulen und Freude am Singen zu haben. Die Liedauswahl ging dabei „Quer durch den Gemüsegarten“. Es wurden Volkslieder, Kanons, Lieder mit Schwung und Pep und solche, die zum Jahreskreis passten, gesungen.
Am Ende des Schuljahres hatte der neue Chor bereits seinen ersten Auftritt in der Aula. Begleitet wurden die Schülerinnen und Schüler von ihrer Lehrerin auf der Gitarre bzw. am Klavier.
Die zahlreichen Besucher waren erstaunt und begeistert zugleich, was in diesem Schuljahr alles gelernt wurde. Das Konzert war ein wahrer Ohrenschmaus! Barbara Kasper



BUNDESPREISTRÄGERIN EMELY KRUG



Nach dem hervorragenden Ergebnis beim Landesbewerb konnte die Musikschülerin der Jenö Takács Musikschule Rechnitz mit ihrer Querflöte auch beim Bundeswettbewerb „Prima la musica“ in Klagenfurt einen tollen 3. Preis erspielen. Die Konkurrenz war groß, doch Emely Krug spielte mit ihren 11 Jahren ihr Musikprogramm mit Bravour und viel Herz.

Wir wünschen ihr weiterhin viel Freude und Erfolg mit der Musik.
Mag. Elke Holzer-Ziegler

3 PLÄTZE - 3 SCHÄTZE IN RECHNITZ

Die Musikschule veranstaltete in diesem Schuljahr eine Konzertreihe an drei wunderbaren Plätzen in Rechnitz. Die erste Veranstaltung fand in der Reichermühle statt. Gemeinsam mit einer Vernissage wurde ein Konzert mit zeitgenössischer Musik veranstaltet, eine Herausforderung sowohl für die jungen Musiker, als auch die Zuschauer.



Die zweite große Veranstaltung war in unserem wunderbaren Faludital, beim Vogelturm hinter dem Badesee. Vom Treffpunkt auf dem Parkplatz spazierten die Gäste den See entlang und wurden von einem Lehrerensemble auf der Insel musikalisch begrüßt. Dann gab es viel Volksmusik auf dem Platz beim Vogelturm. Die verschiedensten Ensembles der Musikschule und Gastensembles der Musikschule Großpetersdorf unterhielten die zahlreichen Gäste. Ein krönender Abschluss war dann die gespielte Europahymne des Schulensembles auf dem höchsten Punkt des Turms. Für alle ein beeindruckendes Erlebnis. Die dritte Veranstaltung in den Rechnitzer Weinbergen lockte mit Musik am Lagerfeuer ins Weingut Reinhard und Dietlinde Koch. Den Gästen wurde von SchülerInnen der Gitarren- und Gesangsklasse Unterhaltsames und Romantisches geboten. Diese erfolgreiche Konzertreihe brachte auch viele auswärtige Gäste nach Rechnitz und zeigte die wunderbaren Naturjuwele, welche wir in Rechnitz besitzen. Mag. Elke Holzer-Ziegler

NATURPARK GESCHRIEBENSTEIN
MUSIKALISCHER GIPFELSTURM



Die Sternwanderung führte zum Aussichtsturm am höchsten Punkt des Burgenlandes.
Bei perfektem Wanderwetter starteten rund 400 Gäste aus den Naturparkgemeinden Rechnitz, Markt Neuhodis, Oberkohlstätten, Lockenhaus, Velem und Köszeg sternförmig mit kleinen Pausen zum Gipfelturm am Geschriebenstein. Auch „Wanderprofis“ starteten von Stadtschlaining aus über die Königsetappe und somit die längste Tour des Gipfelsturms.
Dem Wandervergnügen stand nichts im Wege und schon beim Start wurden die Teilnehmer musikalisch begleitet. Gut gelaunt trafen die Wanderer am Grenzturm ein und wurden mit dem höchstgelegenen Buschenschank des Burgenlandes sowie einer Weinverkostung und den DAC Winzern begrüßt. Das ganze Spektakel wurde von „Der Harmonika Gruppe der Musikschule Rechnitz“ und der „Trachtenmusikkapelle Rechnitz“ begleitet.

PANNONISCHE NATURERLEBNISTAGE



Ein Moonlight Wine Walk und ein Kanuschnuppertag standen bei den Pannonischen Naturerlebnistagen am Programm.
Die Teilnehmer des **Moonlight Wine Walk** wurden in der Vinothek Reichermühle im idyllischen Faludital mit einem Begrüßungsgetränk begrüßt. Ausgestattet mit Stirnlampen startete unter der Leitung von Engelbert Kenyeri die nächtliche Wanderung durch das Weingebirge von Rechnitz. Es wurde Skurriles und Wissenswertes über den Rechnitzer Weinbau erzählt. Zum Abschluss gab es noch eine Weinverkostung in einem urigen Keller mitten im Weingebirge.
Die Sieger des Gewinnspiels heißen Florian Schretzmayer und Phillip Schmidtmayr. Die beiden haben den Moonlight Wine Walk sowie eine Übernachtung im Mini-Hotel in Rechnitz gewonnen. Ein großes Dankeschön an Herrn Glavanics, der die Übernachtung im Mini-Hotel sponserte.
Der kostenlose **Kanuschnuppertag** fand im Rahmen des Familientages statt. 13 Kinder und 12 Erwachsene lernten die Grundbegriffe und Techniken des Paddelns auf dem ersten künstlich angelegten See des Burgenlandes. Das Wetter zeigte sich von seiner schönen Seite und die TeilnehmerInnen hatten sichtlich Spaß und genossen die Natur im idyllischen Faludital.

AUS DEN VEREINEN UND ORGANISATIONEN

KULTURELLE WANDERUNG



Bei herrlichem Wetter begaben sich zahlreiche Wanderer auf die „Spuren der Batthyány´s“.
Die sehr interessanten Details zur Adelsfamilie und ihr Wirken in Rechnitz wurde von den Vortragenden Takler Wolfang, Kenyeri Engelbert, Dr. Gossi Herbert und Straka Ernst gekonnt dargebracht. Sogar eine Besichtigung des alten Kellergemäuers gewährte uns die Familie Szep.
Bei gutem Wein und Essen im Buschenschank der Familie Wanger endete unsere kulturelle Spurensuche.
Wir bedanken uns nochmals ganz herzlich bei allen Referenten, der Familie Szep, den Winzern Straka und Wanger, sowie natürlich bei allen BesucherInnen. Heike Marlovics

DER DAMENGYMNASTIKVEREIN VERABSCHIEDETE DIE LANGJÄHRIGE OBFRAU



50 Jahre besteht die sportliche Runde unter der Leitung von Maria Glatz. Ziel des Vereins ist es, durch Gymnastik Gesundheit und körperliche Beweglichkeit zu fördern.
Die Mitglieder bedanken sich bei ihrer Vorturnerin für die vielen unentgeltlichen Stunden in den Jahren 1964-1989 und 1994-2019, in denen sie ihre Damen immer wieder motiviert und angespornt hat. Doch nicht nur der sportliche Ehrgeiz hat den Damengymnastikverein über so viele Jahre bestehen lassen, es wurde auch außerhalb des Turnsaals gemeinsam Zeit verbracht. 24 unvergessliche Ausflüge hat Maria Glatz als Obfrau im Laufe der Jahre organisiert. Eva Riedler





„MIT BISS SPORTLICH DURCH DEN SOMMER“

Von 08.07. bis 09.08.2019 bietet der Verein wieder ein Aktivprogramm für jedes Alter an.
Mit Erwachsenen- und Kinderyoga, Crossfit, Karate & Bewegung für Kids, sowie Nordic Walking halten wir uns montags, mittwochs und freitags ab 18:30 Uhr fit.
Unser Sportangebot ist natürlich auch heuer wieder kostenlos.
Schon fürs Sommercamp angemeldet? Sichert euren Platz noch bis 14.07.2019!
Wir freuen uns auf Euch! Nähere Infos finden sie auf den Flyern und unserer Homepage **www.mitbiss.at**.



VINOTHEK REICHERMÜHLE GEÖFFNET

Die Winzerfamilien Binder, Koch, Weber und Weiss laden Sie zu einem Besuch ein. Die Vinothek Reichermühle in der Faludigasse 5 hat ab Mai bis Mitte September 2019 täglich von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr geöffnet.
In der kleinen aber feinen Vinothek Reichermühle präsentieren Ihnen vier engagierte Rechnitzer Winzerfamilien ihre besten Weine. Die Leitsorte in der Weinbaugemeinde Rechnitz ist eindeutig der Welschriesling, welcher am Südhang des Günsergebirges aufgrund des Klimas und der geologischen Besonderheiten ideale Voraussetzungen vorfindet. Die feine Frucht und die dezente Säure zeichnen die Rechnitzer Welschrieslinge aus.
In unserer Vinothek können Sie natürlich auch diverse andere Weißwein- und Rotweinsorten in der Atmosphäre einer ehemaligen Mühle verkosten und zu Ab-Hof-Preisen erwerben. Die Vinothekswinzer geben ihnen gerne Auskunft über alles Wissenswerte rund um den Rechnitzer Wein. Außerhalb der Öffnungszeiten sind Besuche und kommentierte Weinverkostungen nach telefonischer Kontaktaufnahme mit Obmann Josef Weiss (0664/3460368) möglich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Josef Weiss

SAISONSTART IN DER GALERIE REICHERMÜHLE

Die Ausstellungssaison 2019 der Galerie Reichermühle eröffnete die Künstlerin Anna Gruber.
Im Rahmen der zweiten Vernissage fand das erste Konzert der Jenö Takács Musikschule aus der Reihe „3 Plätze – 3 musikalische Schätze“ statt.
Im Anschluss zeigten Gyöngyi Gabriel und Friedrich Ziegler ihre Werke. Kulinarisch abgerundet zogen die Veranstaltungen wiederholt zahlreiche Besucher an, welche sich von den Werken beeindruckt zeigten. Am **29. Juni und 27. Juli** finden weitere Ausstellungen in der Galerie Reichermühle statt.

Friedrich Ziegler

WIR GRATULIEREN

SILBER FÜR MARIO DUKICS BEI DEN SPECIAL OLYMPICS



Für den begeisterten Fußballer Mario Dukics und das Team Dornau ging es zu den Special Olympics World Games nach Abu-Dhabi.

Bei den bislang größten Weltspielen konnte sich Mario gemeinsam mit seinem Teamkollegen Filip Markov und dem Unified-Partner Sebastian Koller gegen die Mitbewerber aus Ruanda (4:1) und Kenia (2:1) durchsetzen. Im Finale mussten sie sich jedoch gegen die Mannschaft aus Jamaika geschlagen geben, dennoch durften sie sich über die Silbermedaille freuen.

Insgesamt war das Team Dornau mit sechs Athletinnen und Athleten bei den Weltspielen vertreten und brachte ganze fünf Medaillen in den Disziplinen Fußball, Bowling und Leichtathletik zu uns in den Bezirk. Ines Steiner

WEINBAU VARSITS GEWINNT WEINTROPHY

Bei der Weintrophy 2019 überzeugte wieder ein Rechnitzer Welschriesling die Fachjury. Im Rahmen des diesjährigen Weinfrühlings konnten bei der größten Weinveranstaltung des Südburgenlandes die feinen Tropfen der südburgenländischen Winzer verkostet werden.

Eröffnet wurde der Weinfrühling auch heuer mit der Verleihung der Weintrophy für die besten südburgenländischen Welschriesling, Blaufränkisch Klassik und Blaufränkisch Reserve. Aus 5 nominierten Weinen aus der Kategorie Welschriesling ging der „Welschriesling Ried Prantner 2018“ der Weinbaufamilie Dr. Michael Varsits als Siegerwein hervor.



Foto: Bezirksblätter/Michael Strini



Goldene Hochzeit: Elfriede und Christoph Gras



95. Geburtstag: Emma Unterlechner



VERANSTALTUNGSKALENDER

JULI 2019

01.07.-05.07.	Tenniscamp, ASKÖ Tennisclub Rechnitz
06.07.2019	Parkfest, ASKÖ Tennisclub Rechnitz
09.07.-09.08.	Bewegung im Park, BISS
12.07.-14.07.	Kinderzeltlager, Junge Generation
27.07.2019	Ausstellung, Galerie Reichermühle
27.07.2019	Seefest, ÖVP
29.07.-03.08.	Erlebniswoche für Kinder, Naturpark Geschriebenstein

AUGUST 2019

03.08.2019	Blasmusik liegt in der Schloßparkluft, TMKR
12.08.-14.08.	Ferien-Kurzcamp, BISS
19.08.-23.08.	Wochen-Sommercamp, BISS
24.08.2019	Gemeinschaftsausstellung, Galerie Reichermühle
31.08.2019	Geschriebenstein Roas, Naturpark Geschriebenstein

SEPTEMBER 2019

06.09.2019	Backhendlheuriger, Gasthaus Cserer
15.09.2019	Gold- und Silberkonfirmation, Evang. Pfarrgemeinde
15.09.2019	Weinlesefest, Weinbauverein

Impressum · Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Rechnitz · Redaktion: Harald Koch, Hauptplatz 10, 7471 Rechnitz, Tel. 03363/79202-0
Grafik: Blickfang.at, Tanja Dittrich, 7471 Rechnitz · Druck: Druckerei Europrint GesbR, 7400 Oberwart · Druck- und Satzfehler vorbehalten.